

- Kristina Dietz,
Universität Kassel
- Stefan Peters,
CAPAZ, Justus-Liebig-Universität Gießen,
Deutsch-Kolumbianisches Friedensinstitut
CAPAZ, Bogota
- Christina Schnepel,
Evangelische Akademie Hofgeismar

Anmeldung: Tagungsnummer 21387
Schriftlich erbeten bis zum **25. Juni 2021**.



*Sie erleichtern uns die Planung, wenn Sie sich
frühzeitig anmelden.*

Evangelische Akademie, Gesundbrunnen 11,
34369 Hofgeismar; Fax: 05671/881-154.
Per E-Mail: ev.akademie.hofgeismar@ekkw.de
Im Internet: www.akademie-hofgeismar.de
www.facebook.com/akademiehofgeismar

Telefonische Auskunft: 05671/881-122
Claudia Bochum, 8.30 – 11.00 Uhr

Tagungskosten
Die Online-Tagung ist kostenfrei.

Rechtzeitig vor der Tagung erhalten Sie eine E-Mail
mit dem **Online-Zugang** zugeschickt, mit dem Sie
sich am Tag der Tagung einwählen können.
In dieser Mail werden weitere organisatorische
und inhaltliche Hinweise zur Tagung gegeben.



GEFÖRDERT VOM



**ENGAGEMENT
GLOBAL**

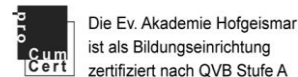


Service für Entwicklungsinitiativen



Titelbild: Alejandro Barba über unsplash

Bestens informiert: Abonnieren Sie unter
www.akademie-hofgeismar.de/newsletter/index.php
unseren **Newsletter**.



Hofgeismarer Lateinamerikagespräche Online-Tagung

2. – 3. Juli 2021



**Corona in Lateinamerika –
Analysen und Visionen
für eine globale
Transformation**
im Gespräch mit Kirchen,
Wissenschaft, Politik und
Zivilgesellschaft

In Kooperation mit



Evangelische Akademie
Hofgeismar

Tagung

Die Corona-Krise trifft Lateinamerika mit besonderer Härte. Die Gesundheitssysteme sind prekär und über soziale Absicherung verfügen nur Wenige. Schon vor dem Ausbruch der Pandemie befand sich die Region in einer tiefen wirtschaftlichen, politischen und sozialen Krise. Armut, soziale Ungleichheiten, autoritäre Politiken, Korruption, Gewalt sowie die Diskriminierung sozialer, politischer und kultureller Rechte haben in den letzten Jahren stark zugenommen und provozierten Unmut und Massenproteste. Schon jetzt wird sichtbar, dass sich die Krisentendenzen in der Region weiter verschärfen werden. Dies stellt die Region vor enorme Herausforderungen.

Die Tagung zieht eine Zwischenbilanz über die Auswirkungen der Pandemie in Lateinamerika, zeigt gesellschaftliche, politische und kirchliche Ansätze im Umgang mit der Krise und diskutiert gemeinsame Handlungsspielräume in europäischer und lateinamerikanischer Perspektive.

Freitag, 2. Juli 2021

ab 17.45

Freischaltung des digitalen Raumes

18.00

**Begrüßung und Einführung
Corona aus der Nord-Süd-Perspektive:
Lateinamerika im Fokus**

- Christina Schnepel,
Evangelische Akademie Hofgeismar
- Stefan Peters,
CAPAZ, Justus-Liebig-Universität Gießen
- Kristina Dietz,
Universität Kassel

18.20

Pause

18.30

**Fachgespräch: Soziale Ungleichheiten und
Corona-Pandemie in Lateinamerika. Mit:**

Corona und soziale Ungleichheiten

- Christiane Schulte,
Brot für die Welt, Berlin

Arbeit

- Andreas Behn,
DGB-Bildungswerk, Brasilien

Geschlechterverhältnisse

- Caroline Kim,
Lateinamerika Nachrichten und
Rosa-Luxemburg-Stiftung, Berlin

Bildung

- Stefan Peters,
CAPAZ, Justus-Liebig-Universität Gießen

Moderation: Kristina Dietz

20.30

Ende

Samstag, 3. Juli 2021

ab 9.45

Freischaltung des digitalen Raumes

10.00

Gesundheit

*Covid-19, Migration und Gesundheit
in Lateinamerika*

- Michael Knipper,
Justus-Liebig-Universität Gießen

*Geleugnete Pandemie? Nicaragua und das
Coronavirus*

- Moritz Krawinkel,
medico international, Frankfurt

11.30

Pause

12.45

*Covid 19, Glaube und die Phantasien der
Verschwörung: Kulturen und Affektpolitiken
der neuen Rechten in Lateinamerika*

- Patrick Eser, DAAD Argentinien/
Universidad de Buenos Aires

13.45

Pause

14.15

Demokratie, Gewalt und Menschenrechte

Demokratie

- Claudia Zilla,
Stiftung Wissenschaft und Politik, Berlin

*In den ewigen Abgrund: Gewalt und
Menschenrechtsverletzungen in Lateinamerika
am Beispiel Brasiliens*

- Carolina Alves Vestena,
Universität Kassel/INEF Duisburg

16.45

Abschluss

**Die Corona-Krise als globale
Herausforderung**

- Kristina Dietz,
Universität Kassel
- Stefan Peters,
CAPAZ, Justus-Liebig-Universität Gießen

17.15

Ende der Tagung